

Normaler Vorschulwahnsinn??

Beitrag von „unter uns“ vom 4. April 2015 13:55

[Zitat von neleabels](#)

Die Qualität der Arbeit, die dort geleistet wird, ist für die öffentliche Wahrnehmung wohl nicht so bedeutend, weil de facto in unserer Gesellschaft Kindergärten NICHT DIE WICHTIGSTEN SCHALTSTELLEN DER GESELLSCHAFT SIND!

Möglich. Möglich aber auch, dass hier die Dinge "de facto" nicht so sind, wie sie "de facto" scheinen. Lassen wir den Superlativ mal weg, dann könnte es auch sein, dass die Wichtigkeit der Schaltstelle Kindergarten übersehen wird, weil unter anderem

- (a) Effekte frühkindlicher Bildung nur zeitverzögert sichtbar werden und die Relevanz der KiTas daher übersehen wird (wofür es natürlich auch wissenschaftliche Indizien gibt);
- (b) die Relevanz der KiTas für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen/-schichten unterschiedlich groß ist, gerade die Schichten aber, die KiTas am wenigsten brauchen, in der "öffentlichen Wahrnehmung" den Ton angeben;

[Zitat von neleabels](#)

Sehr viel sinnvoller, als Sonntagsreden zu schwingen, ist einerseits, dass der Erzieherberuf nicht mehr als ein Sammelbecken für Leute angesehen wird, die für andere Ausbildungen und Tätigkeiten aufgrund mangelnder Kompetenzen nicht geeignet sind.

Zustimmung.

[Zitat von Firelilly](#)

Das einzige, wofür man als Lehrer wirklich studieren muss, das ist das Fachwissen, das besonders am Gymnasium eine Rolle spielt. Ohne ein Studium der Biologie und Chemie könnte ich den Job einfach nicht machen. Ohne ein [Pädagogik](#) Seminar besucht zu haben würde ich mich genauso Jugendlichen gegenüber verhalten wie jetzt auch.

Vermutlich könnte man viele Fächer auch ohne Fachstudium unterrichten. Das zumindest wird ja oft behauptet. Andererseits gibt es natürlich auch Belege, wonach Didaktik nicht irrelevant

ist.

Zitat von Firelilly

Erzieher im Kindergarten hingegen haben hingegen keine tiefgreifenden Fachinhalte zu verstehen. Da reicht es leicht und locker eine kurze Ausbildung zu machen, da hat ein Studium absolut nichts zu suchen.

Quod erat demonstrandum, Stichwort "Dünkel". Die "kurze Ausbildung", von der Du hier sprichst, gibt es übrigens meines Wissen schon länger nicht mehr. Vielleicht jetzt wieder für Langzeitarbeitslose.

Zitat

Auch benötigt man nicht die intelligentesten Menschen in dem Beruf (beim Lehrer natürlich auch nicht, aber da schon deutlich mehr!),

Kein Kommentar.

Zitat

Es geht hier um Kindergarten, da wird den Kindern kein hochtrabendes Zeug vermittelt.

Um Vermittlung geht es nicht (nur). Sondern u. a. um diagnostische Fähigkeiten, Elternberatung, einen Blick für Erziehungsprobleme etc. Und dass das eben nicht so einfach zu sein scheint, demonstriert ja dieser Thread.